



Die Widersprüchlichkeit der gesellschaftlichen Situation zwischen hierarchischen Herrschaftstraditionen und egalitären Inklusionsansprüchen zeigt sich auch in Biografien von Personen. Patricia Netti zeigt dies in ihren Texten auf und Ines Boban und Andreas Hinz ordnen es ein: Einerseits machen sie deutlich, wie etwa das Narrativ des gegliederten Schulwesens als Teil eines segregierenden Herrschaftssystems das gemeinsame Leben und Lernen erschwert, andererseits dokumentieren sie, wie Akteur*innen ihre jeweiligen Handlungsspielräume für gleichwürdige Situationen nutzen, so dass mehr Inklusivität möglich wird.

Patricia Netti / Ines Boban / Andreas Hinz

»Ich mache mir einfach mehr Gedanken über die Gesellschaft als über mich«

Leben, Lernen und Arbeiten zwischen inklusiven Ansprüchen und exklusiven Traditionen

2022, 185 Seiten
broschiert, € 19,95
ISBN 978-3-7799-6790-3
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Geschichten

„Es ist so toll, als Frau im Jahre 2020 zu Leben!“ – Familie und Kita; „Es lohnt sich Zu Kämpfen. Auch wenn es oft nicht so einfach war.“ – Grundschulzeit; „Hier große Klasse, drüben kleine Klasse“ – Sonderschullehrer*innen; „Ich fühlte mich in meiner Schulzeit in der Hauptschule Sehr wohl!“ – Lernen in der Sekundarstufe I; „Super, dass ich in so vielen Bereichen ein Praktikum machen durfte“ – Schnupperpraktika während der Schulzeit; „Sehr sehr erfolgreich“ – eigene Zukunftsfeste; „Grafische Übersetzung habe ich gemacht“ – Grafische Moderation bei Zukunftsfesten; „Die Kunstschule war ein Inklusiver Lernort“ – Praktikum und Ausbildung; „Wir hatten die Aufgabe zu sagen, was wir beobachtet haben“ – Unterwegs sein; „Anerkennung meiner Besonderen Leistungen“ – das Goldene Chromosom; „Schön, so in die weite Welt zu kommen“ – Vorträge im Team und allein; „Ich kaufe mir die Leute ein, die vom Landratsamt aus bezahlt werden“ – Assistenz und Persönliches Budget; „Treffen waren sehr entspannt, immer schön“ – Moderationskurs in Halle und Berlin; „Durch meine Assistentin bekam ich Sicherheit und viel können“ – Praktikum in der Schule; „Es ist sehr toll, gute Menschen um sich herum zu haben“ – Kontakte, ehrenamtliche Aktivitäten, Freizeitgestaltung; „Das macht mir so richtig Spaß“ – Ferienwoche in der Evangelischen Bildungsstätte; „So Wunderbar waren unsere Begegnungen mit einander“ – Reisen nach Kroatien; „Immer wenn ich male bin ich frei“ – Kunstschaffen; „Ja, ich bin bei meiner Kopierarbeit Perfekt“ – Technische Mitarbeiterin in der Schule; „Da bin ich fast komplett eingestimmt!“ – Stottern, Selbstgespräche und das Schulamt; „Ich mache mir einfach mehr Gedanken über die Gesellschaft als über mich.“ – Perspektive 2030; Epilog

Rahmung

Kommentierung und Einordnung; Individuelles und Allgemeines; Orientierung durch Riane EISLERS Theorie der Partnerschaftlichkeit; Logik von Dominanz und Partnerismus in Institutionen – z. B. in der Schule; Dominanz und Partnerschaft in ihrer Bedeutung für Patricias Weg; Partnerschaft und Dominanz bei Planungsformaten und im Feld der Arbeit; Die kritische Rückfrage nach der ‚Behinderung‘; Unterstützende und behindernde Faktoren für ein ‚gutes, inklusives Leben‘; Fazit – expansiv und partnerschaftlich vs. defensiv und dominatorisch

Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

____ Expl. Patricia Netti / Ines Boban / Andreas Hinz
»Ich mache mir einfach mehr Gedanken über die Gesellschaft als über mich«
€ 19,95; ISBN 978-3-7799-6790-3

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X
Datum/Unterschrift

Die Autor_innen:

Patricia Netti, 1996-2005 Integrationsklasse an einer Grund- und einer Hauptschule in Leutkirch, 2008-2010 Ausbildung als Kunstassistentin, seit 2014 Technische Mitarbeiterin an der Gemeinschaftsschule Leutkirch, Grafische Moderation bei Zukunftsfesten.

Ines Boban, 2003-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Allgemeinen Rehabilitations- und Integrationspädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, davor elf Jahre lang Lehrerin in Integrationsklassen einer Gesamtschule, zeitweise Mitglied der Wissenschaftlichen Begleitung von Integrationsklassen im Sekundarbereich in Hamburg.

Andreas Hinz, 1986-1999 Mitglied wissenschaftlicher Begleitungen von Integrationsversuchen an Hamburger Grundschulen, 1999-2020 Professor mit Schwerpunkt Inklusion an der Martin-Luther-Universität Halle.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de